



Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen

Zeitraum vom 31.03.2021 bis 01.04.2021

Sachbeschädigungen auf dem Friedhof

Tangerhütte, OT Bellingen, 29.03.2021 bis 31.03.2021

Bislang unbekannte Personen haben auf dem Friedhofsgelände in Bellingen gewütet. Bei der Polizei wurde angezeigt, dass bei mehreren Gräbern Blumen herausgerissen und Blumentöpfe, welche an den Gräbern standen, zerstört wurden. Weiterhin haben die unbekanntes Täter eine Fensterscheibe der auf dem Friedhof befindlichen Kirche sowie eine Fensterscheibe des Trauerhauses beschädigt. Der Gesamtschaden beläuft sich auf etwa 1600 Euro.

Verkehrsunfall am Radweg

Stendal, 31.03.2021, 17:16 Uhr

In der Magdeburger Straße verletzte sich am Mittwoch eine 16-jährige Radfaherin bei einem Verkehrsunfall. Die junge Frau war mit dem Fahrrad auf dem Radweg in Richtung Nachtigallplatz unterwegs. Ein 54-jähriger Fahrer eines VW Caddy wollte zu diesem Zeitpunkt nach rechts zum Netto-Markt abbiegen und musste beim Abbiegen den Radweg kreuzen. Der Mann übersah die Radfaherin, so dass es zum Zusammenstoß kam. Die Radfaherin verletzte sich an der Hand und kam ins Krankenhaus. An beiden Fahrzeugen entstand leichter Sachschaden.

Hausfriedensbrecher vom Montag identifiziert

Kabelitz, 29.03.2021 / 31.03.2021, 20:25 Uhr

Nach der Veröffentlichung der Polizeimeldung vom 30.03.2021 zum Hausfriedensbruch am Montagabend in der Ortslage

Kabelitz, gingen bei der Polizei mehrere Hinweise, auch vom Polizeirevier Jerichower Land, ein. Der entscheidende Anruf kam dann am Mittwochabend durch Passanten. Polizeibeamte konnten einen Mann zwischen Fischbeck und Kabelitz aufgreifen. Weiterführende Maßnahmen erbrachten dann die rechtmäßigen Personalien. Es handelt sich um einen 28-jährigen Mann, welcher derzeit keinen festen Wohnsitz hat. Ermittlungen beider Polizeireviere können jetzt dazu führen, dass zurückliegende Straftaten aus beiden Landkreisen aufgeklärt werden.

Bezug: PM Nr. 087/2021 vom 30.03.2021

Fremder sperrt Mieter kurzzeitig aus

Kabelitz, 29.03.2021, 19:00 Uhr

Wohnungseigentümer riefen am Montagabend die Polizei. Das Ehepaar verließ kurzzeitig die Wohnung, der Schlüssel steckte aber noch von außen. Als sie zurückkehrten, stand die Tür offen und ein fremder Mann schloss diese, nachdem er den Schlüssel abzog. Mit einem Zweitschlüssel verschafften sich die Eigentümer schnell Zutritt und stellten den Mann im oberen Bereich der Wohnung. Der bislang unbekannte Mann gab den Schlüssel heraus und flüchtete. Er war etwa 180-185 cm groß, 40-50 Jahre alt, schlank, trug einen Bart, europäischer Typ. Bekleidet war er mit einer graugrünen Hose, einer tarn-farbenen Jacke, trug eine Mütze. Der Mann sprach englisch.

Wer Angaben zur Person machen kann, melde sich bitte im Polizeirevier Stendal unter 03931/6850 oder jeder weiteren Polizeidienststelle.

Drogen, Bargeld und Diebesgut bei Durchsuchung beschlagnahmt

Stendal, 31.03.2021

Mit Unterstützung von Zusatzkräften führte die Kriminalpolizei des Polizeireviers Stendal am Mittwochabend eine Durchsuchung bei einem 46-jährigen Tatverdächtigen durch. Im Vorfeld führten umfangreiche Ermittlungen zu der Erkenntnis, dass der Mann aus seiner Wohnung im Stendaler Bahnhofsviertel Drogen verkauft.

Vor der Durchsuchung wurden einige Personen gestellt, nachdem sie dort illegale Drogen erworben hatten. Die Maßnahmen

selbst dauerten bis weit in Nacht und führten zur Beschlagnahme von umfangreichen Beweismitteln. Neben fast 500 Gramm illegaler Betäubungsmittel in Form von Marihuana und Amphetamin, wurde ein größerer Bargeldbetrag beschlagnahmt.

Außerdem führte die Durchsuchung zur einstweiligen Beschlagnahme einer Vielzahl von vermeintlichem Diebesgut. Angefangen von einem Notarztrucksack bis hin zu einer Vielzahl von persönlichen Dokumenten und Papieren von weiteren geschädigten Personen.

(2x Foto Aufgefundene Beweismittel bei einer Durchsuchung)

Mit dem Lkw und fast zwei Promille Unfall verursacht

Stendal, 31.03.2021, 21:00 Uhr

An einem Tankstellengelände an der Tangermünder Chaussee parken und übernachten zuweilen Lkw-Fahrer mit ihren Boliden. Am Mittwochabend hatte ein 56-jähriger Lkw-Fahrer die Absicht, seinen Sattelzug dort im Bereich einzuparken. Beim Einparkversuch beschädigte er mit seiner Zugmaschine die Zugmaschine eines geparkten Sattelzuges. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Die Feuerwehren aus Stendal und Bindfelde wurden hinzugezogen, um auslaufende Flüssigkeiten zu binden. Der Verursacher selbst pustete bei der Unfallaufnahme 1,99 Promille. Eine Blutprobe wurde abgenommen, ein Strafverfahren eingeleitet und der Führerschein sichergestellt. Beide Zugmaschinen mussten abgeschleppt werden.

(Foto Lkw-Unfall Stendal)

Einbrecher gestellt

Stendal, 01.04.2021, 01:10 Uhr

Anwohner wurden in der Nacht durch Geräusche am Stadtsee wach und erkannten eine Person, welche sich an der „Seeperle“ am Stadtsee widerrechtlich zu schaffen macht. Durch Polizeibeamte wurde dann in unmittelbarer Nähe ein 18-jähriger Mann aufgegriffen. Der Grund des Einbruchsversuches klang wie ein Aprilscherz, es war aber wohl doch kein Witz. Er gab an, dass er sich ein Boot nehmen wollte, um über den Stadtsee zu fahren. An der "Seeperle" konnte ein beschädigter Sichtschutzzaun festgestellt werden. Ein Atemalkoholtest ergab 1,36 Promille. Den 18-jährigen erwartet jetzt ein Strafverfahren.



Impressum: Polizeiinspektion Stendal - PRev. Stendal - Pressestelle Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 195 Fax: +49 3931 685 190 Mail: bpa.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de